

Donnerstag, 8. Dezember 2005

PLENARTEIL

9.00–9.10	Begrüßung durch den Veranstalter <i>Karl-Heinz Remmers, Solarpraxis AG</i>
9.10–9.40	Markt und Chancen für Bioenergie <i>Bundsumweltminister, angefragt</i>
9.40–10.00	Erneuerbare Wärme und Strom auf EU-Ebene: Stand und neue Direktiven <i>Christian Rakos, ProPellets Verband</i>
10.00–10.20	Der Bedeutungszuwachs der Bioenergie aus Sicht der deutschen Heizungsindustrie <i>Prof. Helmut Burger, Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. – BDH</i>
10.20–10.40	Bioenergie – eine Strategie für die Zeit nach dem Öl <i>Dr. Josef Auer, Deutsche Bank Research</i>
10.40	DISKUSSION
10.50	PAUSE
11.20–11.40	Die strategische Bedeutung der Bioenergie aus Unternehmenssicht <i>Nikolaus Krane, CONERGY AG</i>
11.40–12.00	Kosten des Klimawandels für die Versicherungswirtschaft: Die Rolle der Bioenergie für eine nachhaltige Energiewirtschaft <i>Dr. Bernd Hartmann, Roskos & Meier OHG, Allianz Group</i>
12.00–12.20	Die Rolle erneuerbarer Energien für eine nachhaltige Energieversorgung <i>Prof. Dr. Claudia Kemfert, DIW Berlin</i>
12.20–12.40	Rolle der Bioenergie für das Handwerk <i>N.N.</i>
12.40	DISKUSSION
13.00	MITTAGSPAUSE

PARALLELVERANSTALTUNG

11.20	Pressekonferenz im Raum Birkenhain (nur für Mitveranstalter und Journalisten) anschließend: Anwenderforum im Raum Birkenhain Überblick über die Nutzungsarten von Bioenergie für Einsteiger <i>N.N.</i> Biogas allgemein – was ist es – wem nutzt es – welche Bedeutung hat es? <i>Robert Wagner und Hubert Maierhofer, C.A.R.M.E.N. e.V.</i>
12.40	DISKUSSION UND FRAGEN
13.00	MITTAGSPAUSE

gefördert durch



Sponsoren



Mitveranstalter



Medienpartner



Forum 1: in Raum Friedrichshain 1+2

PRESSE UND POLITIK	
RAHMENBEDINGUNGEN EU UND D	
14.30–15.50	Stand und Entwicklung der Bioenergie im EU-Kontext: Was kann der Biomass action plan leisten? <i>Dr. Andreas Heinz, European Commission, DG Energy and Transport, angefragt</i>
14.50–15.10	Die Bioenergiepolitik des Bundes: Auf dem Weg zum EU-Musterknaben? <i>Alexandra Langenheld, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU –, angefragt</i>
15.10–15.30	Die Bioenergie in der Gesetzgebung: Stand und Entwicklung <i>Dr. Antje Kannigießner, Kanzlei Schnutenhaus & Kollegen</i>
15.30	DISKUSSION
15.50	PAUSE
PROGRAMME UND FÖRDERUNG	
16.10–16.30	Förderprogramme für Strom und Wärme aus Bioenergie in der EU <i>N.N.</i>
16.30–16.50	Das Marktanreizprogramm Erneuerbare Energien des BMU – eine Erfolgsgeschichte <i>Silke Stahl, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU –, angefragt</i>
16.50–17.10	Die Programme der Länder: Von Konkurrenz bis Kooperation? <i>N.N., BINE-Infodienst, angefragt</i>
17.10–17.30	Regionale Bereitstellung von Biomasse für die Erzeugung synthetischer Kraftstoffe: Herausforderungen, Konfliktfelder, Pfade <i>Eberhard Oettel und Dieter Bräwok, Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V.</i>
17.30	DISKUSSION
17.50	PAUSE
18.15–19.30	PODIUMSDISKUSSION mit Politikern, energiepolitischen Sprechern und Fachpolitikern aller Parteien: Status und Perspektive der Bioenergie in der deutschen Energiepolitik Moderation <i>Dr. Karin Freier, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU –, angefragt</i>
20.00	ABENDESSEN

Forum 2: in Raum Friedrichshain 3

MARKT, MARKETING UND VERTRIEB	
MARKETING	
14.30–14.50	Vertriebs synergien zwischen Solar und Bioenergie: Ein Erfahrungsbericht <i>N.N., SunTechnics GmbH</i>
14.50–15.10	Die Kampagne Aktion Holzpellets – Erfolge und Erfahrungen <i>Beate Schmidt, Landesinitiative Zukunftsenergien NRW</i>
15.10–15.30	Holzpellets: Ein neues Standbein im Produktportfolio? <i>N.N., Rheinbraun Brennstoff GmbH, angefragt</i>
15.30	DISKUSSION
15.50	PAUSE
HANDEL UND HANDWERK	
16.10–16.30	Verkauf von Holzpellets in der Praxis - Alt- und Neubau <i>Christian Steinberg, Steinberg Haustechnik GmbH</i>
16.30–16.50	Die Kampagne „Solar & Pellets“ Marketinginitiative des Handels und des Handwerks <i>Willi Krauß, sonnig solar</i>
16.50–17.10	Strategien zum Marktausbau Wärme aus Sicht der Industrie: Optionen für die Bioenergie am Beispiel von Holz- und Pelletfeuerungen <i>Ludwig Friedl, Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. – BDH</i>
17.10–17.30	Die Rolle des Handwerks aus Sicht der Schornsteinfeger <i>Dr. Dieter Stehmeier, Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks-Zentralinventionsverband ZIV</i>
17.30	DISKUSSION
17.50	PAUSE
18.15–19.30	PODIUMSDISKUSSION mit Politikern, energiepolitischen Sprechern und Fachpolitikern aller Parteien: Status und Perspektive der Bioenergie in der deutschen Energiepolitik Moderation <i>Dr. Karin Freier, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU –, angefragt</i>
20.00	ABENDESSEN

Forum 3: in Raum Friedrichshain 4

FINANZIERUNG UND INTERNATIONALE MÄRKTE	
FIRMENFINANZIERUNGEN	
14.30	Firmen stellen sich vor – Finanzierungsstrategien und Absichten, Implausivitäten und Diskussion mit Analysten-Moderation <i>Max Deml, Okoinvest, angefragt</i> <i>Schellinger KG, Schmack Biogas AG, Sonnig Solar GmbH, Inergetic AG, Voltwerk AG, weitere Biogas- und Wärmetechnik-Unternehmen</i>
15.30	DISKUSSION
15.50	PAUSE
FIRMENFINANZIERUNGEN & VERSICHERUNGEN	
16.10–16.30	Wie funktioniert ein Börsengang aus Sicht der Wertpapierbanken? <i>N.N., Baaderbank und N.N., Ventigis Capital, angefragt</i>
16.30–16.50	Wie funktioniert ein Börsengang: Juristische und wirtschaftliche Anforderungen? <i>Fachrechtsanwälte</i>
16.50–17.10	Welche Anforderungen stellen Banken derzeit an den (Bioenergie) Mittelstand? <i>Klaus Schmuck, Dresdner Bank Berlin</i>
17.10–17.30	Wie können die verschiedenen Anlagen der Bioenergie heute versichert werden? <i>Dr. Bernd Hartmann, Roskos & Meier OHG, Allianz Group</i>
17.30	DISKUSSION
17.50	PAUSE
18.15–19.30	PODIUMSDISKUSSION mit Politikern, energiepolitischen Sprechern und Fachpolitikern aller Parteien: Status und Perspektive der Bioenergie in der deutschen Energiepolitik Moderation <i>Dr. Karin Freier, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU –, angefragt</i>
20.00	ABENDESSEN

1. Forum Bioenergie

8. und 9. Dezember 2005 in Berlin

Bioenergie – Politik, Markt & Finanzen, Marketing & Vertrieb, Export



Solarpraxis AG, Torstraße 177, 10115 Berlin
Tel.: 030/726 296-300, Fax: -309
E-Mail: bioforum@solarpraxis.de

www.solarpraxis.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Entwicklung der Märkte im Bereich der Bioenergie verläuft, getrieben durch passende politische Rahmenbedingungen und hohe Preise für fossile Energieträger, in einem atemberaubenden Tempo. Neben den bislang an vielen Stellen diskutierten technischen Aspekten werden Themen aus Politik, Markt und Finanzen, Marketing und Verkauf immer bedeutender.

Mit dem 1. Forum Bioenergie wollen wir am Standort der Bundespolitik in Berlin diesen Themenbereichen für die Nutzung der Bioenergie zur Wärme- und Stromversorgung einen Raum zum Austausch von Meinungen und Ideen aber auch zur Information breiterer Kreise über das Thema schaffen. Konzentriert auf die beiden Teilaspekte der Bioenergie verweist das Forum Bioenergie als kommunikative Ergänzung zu technischen oder dezentralen Veranstaltungen in der Branche.

Mit hochkarätigen Referenten aus Politik und Wirtschaft wird ein Ausblick auf zukünftige politische und wirtschaftliche Entwicklungen der Bioenergie gegeben.

Der wachsenden Bedeutung der Finanzierung sowohl von Seiten der Finanzgeber als auch von Seiten der Bioenergie für die Unternehmens-, Projekt- und Exportfinanzierung trägt das 1. Forum Bioenergie mit einem großen Finanzierungsteil und einigen Highlights Rechnung. Vorträge zu den Chancen und Ideen in Auslandsmärkten werden zusammen mit der Exportinitiative der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) veranstaltet und widmen sich den Möglichkeiten öffentlicher und kommerzieller Finanzierung sowie allgemeinen Exportthemen. Mit der Präsentation von Bioenergieunternehmen vor Geldgebern, Analysten und Interessierten bieten sich beste Anknüpfungspunkte für weitere Kontakte.

Vorträge zu PR- Themen bieten Ideen für die Gestaltung der Kommunikation kritischer Themen und geben erstmalig einen Einblick in die öffentlich Wahrnehmung der Bioenergie. Der Abgleich aktueller Kampagnen und Vertriebsideen bieten Inhabern, Vertriebs- und Marketingleitern eine Fülle neuer Ideen. Um die versammelte Kompetenz mehrfach zu nutzen, findet parallel zur Tagung mit freundlicher Unterstützung des ZVSHK ein Seminar rund um die Pelletsheizungen für Fachhandwerker statt.

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Im Namen der Solarpraxis AG sowie aller Mitveranstalter, Sponsoren und Medienpartner laden wir Sie recht herzlich ein!

Unser besonderer Dank gilt dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit das mit einer Förderung dieses Erstveranstaltungs den neuen kommunikativen Ansatz unterstützt.

Karl-Heinz Remmers Vorstand Solarpraxis AG
Silke Reher Tagungsmanagement

Forum 1: in Raum Friedrichshain 1+2		Forum 2: in Raum Friedrichshain 3		Forum 3: in Raum Friedrichshain 4	
PRESSE UND POLITIK		MARKT, MARKETING UND VERTRIEB		FINANZIERUNG UND INTERNATIONALE MÄRKTE	
ENERGIEPOLITIK / ENERGIEWIRTSCHAFT		FESTE BIOMASSE / WÄRME		INTERNATIONALE MÄRKTE WESTEUROPA	
9.00-9.20	Der Landwirt als Ölschleich – ein Charakterstempel? <i>Jan-Kai Döbelmann und Walter Danner, DGS e.V.</i>	9.00-9.20	Die Rolle des Handwerks aus Sicht des ZVSHK <i>N.N., ZVSHK, angefragt</i>	9.00-9.20	Best Practice Instrumente bei der Markteinführung in Europa <i>Michael Herr, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)</i>
9.20-9.40	Bioenergiepolitik gleich Wirtschaftspolitik: Bedeutung des Bioenergieausbaus für den Standort Deutschland <i>Dr. Frithjof Stais, AGE-STAT, angefragt</i>	9.20-9.40	Rolle der Bioenergie in der Energielieferung für Gebäude – Beispiele aus d. Bauwirtschaft <i>Felicitas Kraus, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), angefragt</i>	9.20-9.40	Rolle und Zukunft der Bioenergie in Finnland <i>Dr. Juha Rautanen, Motiva Oy</i>
09.40-10.00	Chancen für die Bioenergie: Neuer Wettbewerb durch Ölpreisentwicklung <i>Leonhard Thien, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen</i>	09.40-10.00	Potentiale der Pellettechnologie aus Sicht eines Groß- und Einzelhandelsunternehmens <i>Markus Gärtner, BayWa AG</i>	09.40-10.00	Der spanische Markt für Bioenergie: Rahmenbedingungen und Optionen für deutsche Unternehmen <i>Markus Kemper, Deutsche Handelskammer für Spanien</i>
10.00-10.20	EEG – ein erfolgreiches Fördermodell wird exportiert <i>Milan Nitzsche, Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)</i>	10.00-10.20	Markteinführung von Pelletheizungen <i>Klaus Keh, Wodtke GmbH</i>	10.00-10.20	Der italienische Markt für Bioenergie: Rahmenbedingungen und Optionen für deutsche Unternehmen <i>Peter Schellhorn, Italienische Handelskammer für Deutschland e.V.</i>
10.20-10.40	Markt- und Systemintegration Erneuerbarer Energien – Das VDEW-Integrationsmodell <i>Till Böhmer, Verband der Elektrizitätswirtschaft – VDEW e.V.</i>	10.20-10.40	Fördermöglichkeiten von Holzfeuerungen: Status und Zukunft des Marktanzreizprogramms <i>Bernhard Dreher, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU –, angefragt</i>	10.20-10.40	Der niederländische Markt für Bioenergie: Rahmenbedingungen und Fallbeispiele <i>Frank Schillig, ecofys GmbH</i>
10.40	DISKUSSION	10.40	DISKUSSION	10.40	DISKUSSION
10.50	PAUSE	10.50	PAUSE	10.50	PAUSE
ÖFFENTLICHSARBEIT FÜR BIOENERGIE		FESTE UND FLÜSSIGE BIOMASSE / STROM		INTERNATIONALE MÄRKTE MITTEL- UND OSTEUROPA	
11.10-11.30	Meinungsbildung in der Öffentlichkeit: Informationskampagne für Erneuerbare Energien <i>Dr. Simone Peter, Informationskampagne für Erneuerbare Energien</i>	11.10-11.30	BMKW Mannheim - Verbrennungskosten alternativer Biomasse- (Bsp. Siebüberlauf Biokompostierung) <i>Bodo Frey, MVV Umwelt GmbH</i>	11.10-11.30	Bedeutung der MOE-Länder für eine europäische Bioenergiestrategie: Potenziale und Rahmenbedingungen <i>Dr. Daniela Thran, Institut für Energetik und Umwelt</i>
11.30-11.50	Öffentlichkeitsarbeit in der Landwirtschaft <i>N.N., Neue Landwirtschaft, angefragt</i>	11.30-11.50	Erneuerung des Kraftwerkparcs: Biomasseanlagen als Teil eines Gesamtkonzeptes <i>N.N., Eon Kraftwerke, angefragt</i>	11.30-11.50	Marktbedingungen für deutsche Unternehmen der Bioenergiebranche in Polen <i>Markus Reichel, Inerconsult GmbH</i>
11.50-12.10	Einfluß und Verantwortung des Verbraucherschutzes auf die öffentliche Wahrnehmung der Bioenergie <i>N.N., Stiftung Warentest, angefragt</i>	11.50-12.10	Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Betrieb von Reststoffbiogasanlagen: die Sicht eines Planungsbüros. <i>Gerhard Kopiske, UTEC GmbH</i>	11.50-12.10	Rechtliche Rahmenbedingungen der Bioenergieuntzung in Polen <i>Henning von Zanthier, Kanzlei von Zanthier & Schulz</i>
12.10-12.30	Öffentlichkeitsarbeit für Bioenergie in Bayern – Ideen für andere Regionen in Deutschland <i>Renate Böhm, C.A.R.M.E.N. e.V.</i>	12.10-12.30	Biomasseanlagen zur Diversifizierung des Produktportfolios <i>N.N., Prokon Nord Energiesysteme GmbH, angefragt</i>	12.10-12.30	Projektentwicklung in MOE <i>Rolf-Dieter Linden, DENARO Energiesysteme GmbH</i>
12.30-12.50	Wahrnehmung der Bioenergie in der Presse <i>German Lewizki, sunbeam GmbH</i>	12.30-12.50	Erfahrungsbericht: Realisierung von Großprojekten in Spanien <i>Andreas Franke, Inergetic AG</i>	12.50	Der ungarische Markt für Bioenergie: Rahmenbedingungen und Fallbeispiele <i>Gunther Ehrenberg, ProZ Anlagentechnik GmbH</i>
12.50	DISKUSSION	12.50	DISKUSSION	12.50	DISKUSSION
13.00	MITTAGSPAUSE	13.00	MITTAGSPAUSE	13.00	MITTAGSPAUSE
PRESSEARBEIT		BRENNSTOFFHANDEL INTERNATIONAL		INTERNATIONALE FINANZIERUNG	
14.00-14.20	Aktive Pressearbeit für Bioenergie <i>N.N., Pressemonitor Erneuerbare Energien</i>	14.00-14.20	Biomaspotenziale und Nutzungskonkurrenzen: Die Bedeutung des internationalen Brennstoffhandels <i>Uwe R. Fritsche, Ökoinstitut e.V.</i>	14.00-14.20	Finanzierungsmodelle für Auslandsinvestitionen: Worauf kommt es an? <i>Prof. Dr. Hütteche, Hütteche + Partner</i>
14.20-15.00	PR- Risiken erkennen, Strategien zur Eindämmung von Problemfällen <i>Martin Reiter, WortFreunde Kommunikation GmbH</i>	14.20-14.40	Stand und Entwicklung des internationalen Biomassehandels und angekopelter Dienstleistungen <i>Thomas Boermans, ecofys GmbH</i>	14.20-14.40	Internationale Projektfinanzierung im Bereich Bioenergie: Rahmenbedingungen und Besonderheiten <i>Herr Maaßen, Deutsche Bank AG (DIL)</i>
		14.40-15.00	Der europäische Markt für feste Bioenergeträger aus Sicht des finnischen Marktführers <i>Tommy Ruha, Vapo Oy, Finnland, angefragt</i>	14.40-15.00	Vergleich der Finanzierungsmöglichkeiten von Bioenergieprojekten in Deutschland und im europäischen Ausland <i>Thomas Krause, Seeger Engineering AG</i>
15.00-16.00	Umgang mit sensiblen Themen: Beispiel Luftschadstoffe und Geruchsentwicklung <i>Diskussionsrunde mit Industrie, Ingenieuren, Schornsteinfegern, Umweltverbänden, Journalisten</i> Ziel: Ideen für einen aktiven Dialog aller Parteien	15.00-15.20	Zukünftige Versorgungsstrukturen in Deutschland: Beispiel Holzpellets <i>N.N., Deutscher Energie-Pellet Verband e.V. – DEPV –</i>	15.00-15.20	Klimaschulzinstrumente: Der Emmissionshandel als Finanzierungsinstrument in der Bioenergiebranche <i>Nino Turek, Fichtner GmbH & Co. KG</i>
		15.20-15.40	Biomasse aus dem Süden: Eine Option für Deutschland? <i>Ulrich Bemmann, Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES)</i>	15.20-15.40	N.N. <i>N.N., CEBrA GmbH</i>
		15.40	DISKUSSION	15.40	DISKUSSION
16.00	JAHRESRÜCKBLICK UND AUSBLICK <i>Karl-Heinz Remmers, Solarpraxis AG</i>	16.00	JAHRESRÜCKBLICK UND AUSBLICK <i>Karl-Heinz Remmers, Solarpraxis AG</i>	16.00	JAHRESRÜCKBLICK UND AUSBLICK <i>Karl-Heinz Remmers, Solarpraxis AG</i>

Mikroanwalter-Verband,
Mitglieds-Nr.:
PLZ/Ort:
Telefax:
Homepage:
Branch:

Name der Firma:
Name, Vorname:
Titel:
Straße/Postfach:
Telefon:
E-Mail:
Abteilung/Funktionsbereich:
Datum:
Unterschrift/Firmenstempel
Anmeldung nur gültig mit Unterschrift und Firmenstempel!

Anmeldung zum 1. Forum Bioenergie
Konferenz vom 8. bis 9.12.2005 in Berlin
im NH Hotel Berlin Alexanderplatz
Solarpraxis - Torstraße 177 - 10115 Berlin

Teilnahmegebühr:
Anmeldung bis 28.11.05 Verbandsmitglied: 299 € regulär: 399 €
Anmeldung nach 28.11.05 Verbandsmitglied: 350 € regulär: 499 €
Tagesanmeldung: 280 €

Bitte beachten Sie: Alle Preise gelten zzgl. ges. MwSt.!

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:
Tagungsunterlagen mit Programm, Tagungsband und weiteren Informationen sowie Getränke während der Kaffeepausen, zwei Mittagessen vom Lunchbuffet, ein Abendessen vom Dinnerbuffet (08.12.05), Imbisse

Organisatorische Hinweise:
Die Tagungsunterlagen erhalten Sie ab 08.12.05 ab 8.00 Uhr am Empfangscounter.

Anmeldebedingungen:
Bei Stornierung der Anmeldung bis 01.12.05 beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand 60,00 €. Für Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 01.12.05 storniert werden, muss die Teilnahmegebühr berechnet werden. Wir müssen uns in Ausnahmefällen Referentenwechsel und inhaltliche Änderungen vorbehalten. Nach Ihrer Anmeldung per E-mail, Fax, Post oder über unsere Homepage erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen Rechnung und Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig – die Zahlung muss spätestens am 06.12.05 auf unserem Konto Nr. 630030693, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse eingegangen sein.

Tagungsort:
NH Hotel Berlin Alexanderplatz
Achtung: liegt nicht direkt am Alexanderplatz
Landsberger Allee 26–32, 10249 Berlin-Friedrichshain
Tel: +49 (0)30 422 613-0, Fax: +49 (0)30 422 613-300
E-Mail: nhberlin@alexanderplatz.nh-hotels.com
Internet: www.nh-hotels.com

Übernachtung am Tagungsort:
Zimmereinheiten sind zum Tagungspreis von 89,00 € im EZ und 103,00 € im DZ (je Übernachtung: inkl. Frühstück und MwSt.) reserviert. Die Zimmer enthalten Fax- und Modemanschluss und werden zu diesen Konditionen bis zum 11.11.05 zurückgehalten und können unter dem Stichwort „Solarpraxis“ abgerufen werden. Bei einem über das reservierte Kontingent hinausgehenden Zimmerbedarf oder einem späteren Buchungszeitpunkt besteht keine Garantie auf o.g. Preise. Kostenpflichtige PKW-Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung.
Kreditkarten: American Express, Eurocard/Mastercard, Diners, Visa, JCB, Electronic Cash.

Tagungsmanagement:
Solarpraxis AG, Silke Reher, Torstr. 177, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 726 296-300, Fax: +49 (0)30 726 296-309
e-mail: bioforum@solarpraxis.de, internet: www.solarpraxis.de

Anreise und alternative Übernachtungsmöglichkeiten:
Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserer Homepage www.solarpraxis.de. Dort finden Sie detaillierte Anreisemöglichkeiten und eine Liste mit weiteren Hotels.

Auch per Fax: 030-726 296 -309